

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 17.09.2015

Einwohnerfragestunde

Seitens der Zuhörer wurden keine Anfragen an den Ortsbürgermeister, bzw. den Ortsgemeinderat gestellt.

Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnung eines öffentlichen Bücherregales

Ortsbürgermeister Stefan Schmitt teilte mit, dass die Eröffnung eines öffentlichen Bücherregals in der Tourist-Info Piesport zur Erweiterung des touristischen Angebotes als auch des allgemein öffentlichen Interesses vorgesehen sei. Die der Ortsgemeinde Piesport hierdurch entstehenden Kosten beziehen sich nur auf die Anschaffungskosten eines entsprechenden Bücherregales. Des Weiteren sei angedacht, im Frühjahr 2016 das Angebot „Öffentliches Bücherregal“ auszuweiten indem auch ein freizugänglicher Standort hinzukommen sollte. Hierfür würde sich die Bushaltestelle in Alt-Piesport (überdachtes Häuschen am alten Pfarrhaus) eignen.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat, entsprechend der von Ortsbürgermeister Stefan Schmitt vorgetragene Sachverhalte zu verfahren und die entsprechenden Haushaltsmittel bereit zu stellen. Der Ortsbürgermeister soll die entsprechenden Arbeiten hierfür ausführen lassen.

Vertrag für die Straßen- und Außenbeleuchtung Licht&Service“ zwischen der Ortsgemeinde und der RWE Deutschland AG

Zu diesem Tagesordnungspunkt verwies Ortsbürgermeister Stefan Schmitt auf die von der Verwaltung den Ratsmitgliedern zugestellte Sitzungsvorlage. Hieraus ist zu entnehmen, dass in allen Ortsgemeinden und Städten im Landkreis Bernkastel-Wittlich vom Vertragsinhalt her die gleichen Dienstleistungsverträge „Licht & Service“ mit der RWE Deutschland AG bestehen; es handelt sich hierbei um die sogenannten „Straßenbeleuchtungsverträge“. Diese Verträge haben allesamt noch eine reguläre Laufzeit bis zum 31.12.2017.

Die RWE Deutschland AG bietet nunmehr vorzeitig einen weiterentwickelten Vertrag „Licht & Service“ an, der mit Wirkung zum 01.01.2016 in Kraft treten könnte und bei einer 10-jährigen Erstlaufzeit zum 31.12.2025 enden würde.

In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 28.05.2015 hatten Vertreter der RWE Deutschland AG die Eckdaten des aktuell angebotenen Vertragswerkes vorgestellt und mit den Ortsbürgermeistern diskutiert.

Nach der sich an die Sachverhaltsschilderung anschließenden Diskussion wurden vom Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat beschließt, das Vertragsangebot der RWE Deutschland AG anzunehmen und ermächtigt den Ortsbürgermeister, den Vertrag mit Wirkung zum

01.01.2016 und einer 10-jährigen Laufzeit zu unterzeichnen. Hierbei sollen nur die Pflichtmodule zum Tragen kommen.

2. Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer individuellen Preisvereinbarung für die Lieferstellen der Straßenbeleuchtung mit der RWE Deutschland AG mit einer Laufzeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2020. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Annahme von Spenden für Parkbänke

Gemäß § 94, Abs. 3 GemO hat der Gemeinderat über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu entscheiden.

Folgende Spenden sind bei der Verbandsgemeindekasse Bernkastel-Kues zugunsten der Ortsgemeinde Piesport eingegangen:

- ❖ Der Edeka Aktiv Markt Borsch in Piesport hat für die Anschaffung von Parkbänken in Piesport einen Betrag in Höhe von insgesamt 4.080,00 € gespendet.
- ❖ Die Sparkasse Mittelmosel hat für die Heimatpflege in Piesport 1.000,00 € gespendet.

Die beiden Spenden wurden der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich Kommunales und Recht angezeigt. Mit Schreiben vom 03.07.2015 sowie Schreiben vom 13.07.2015 wurde durch die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich mitgeteilt, dass keinerlei Bedenken zur Annahme der beiden Spenden bestehen.

Sodann beschloss der Ortsgemeinderat, die beiden vorgenannten Spenden in Höhe von 4.080,00 €, bzw. 1.000,00 € gemäß § 94 Abs. 3, Satz 1 GemO anzunehmen.

Sachstand und Information über den geplanten Kiesabbau in der Ortsgemeinde Neumagen-Dhron sowie Beschlussfassung dazu

Zu diesem Tagesordnungspunkt verwies Ortsbürgermeister Stefan Schmitt auf entsprechende Informationen in vorhergehenden Sitzungen, Veröffentlichungen in der Tagespresse als auch in der Bürgerzeitung „Mittelmoselnachrichten“ der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues.

Nach derzeitigem Sachstand ist die Ortsgemeinde Neumagen-Dhron sowohl der vertraglichen als auch der gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen und hat der kiesabbauenden Firma einen gemeindlichen Wirtschaftsweg als Abfuhrstrecke bis zur Anbindung an eine klassifizierte Straße vorgeschlagen. Ab der Auffahrt auf eine klassifizierte Straße endet das Mitspracherecht der Gemeinde Neumagen-Dhron hinsichtlich der Streckenführung.

Damit auch die Interessen der OG Piesport in dieser Thematik ausreichend und sachlich berücksichtigt werden, beantragte Ortsbürgermeister Stefan Schmitt zum

Ende der sachlich und ausführlich geführten Diskussion, dass den am Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden sowie der wegemäßig betroffenen Anliegergemeinden folgende Stellungnahme der Ortsgemeinde Piesport zugeleitet werden soll:

„Als Nachbargemeinde von Neumagen-Dhron, die von möglichen Abfuhr Routen (in welcher Intensität auch immer) tangiert sein wird, bitten wir, die Belange aller Beteiligten ausreichend zu gewichten und zu würdigen. Im weiteren Verfahren sind daher die Belange aller betroffenen Gemeinden, auch die der Ortsgemeinde Piesport und der Bürgerinnen und Bürger von Piesport, angemessen zu berücksichtigen, damit keine übermäßigen und unnötigen Belastungen für unsere Bevölkerung, unsere Wirtschaft und unseren Tourismus entstehen.“

Um unsere Interessen ausreichend gegenüber Behörden und auch anderen Gemeinden an möglichen Abfuhrstrecken vertreten zu können, bitten wir um Beteiligung im weiteren Verfahren.

Für Rückfragen oder einen gemeinsamen Gesprächstermin stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.“

Die vorstehende Stellungnahme der Ortsgemeinde Piesport zur Thematik „Kiesabbau Neumagen-Dhron – Festlegung von Abfuhrstrecken“ wurde vom Ortsgemeinderat beschlossen.

Anfragen und Mitteilungen

- Kommunale Sponsoren- und Spendereinwerbung

In den vergangenen Jahren konnte von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues eine erhöhte Spendenbereitschaft privater Haushalte und Unternehmen verzeichnet werden. Im Weiteren dürfen Kommunen zur Erfüllung ihrer Aufgaben u. a. Spenden und Sponsoringleistungen aktiv einwerben gemäß § 94 Abs. 3 GemO.

Der Gemeinderat wurde über die gesetzlichen Vorgaben informiert.

Anfragen der Ratsmitglieder

Die Anfrage

- des Beigeordneten Hugo Zimmer bezüglich der verspäteten Zustellung der Wochenzeitung „Mittelmoselnachrichten“
- des Ratsmitgliedes Stephan Grüner hinsichtlich der Algenbildung im künstlich angelegten Bachlauf im Park
- des Ratsmitgliedes Frank Später bezüglich einer Möglichkeit zur Entschärfung der Gefahrenstelle für Radfahrer Einmündungsbereich Radweg entlang Friedhof in die Straße „Zum Philippsgarten“

- des Ratsmitgliedes Holger Breit bezüglich der Oberflächenbeschaffenheit des im Park angelegten Boule-Platzes (derzeit Grünfläche anstatt sandgebundene Decke)
- des Ratsmitgliedes Peter Licht bezüglich der Entwässerungsproblematik im Außenbereich der Moseltalhalle

wurden vom Vorsitzenden zur Kenntnis genommen und zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet.